

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Hufbeschlagnach Gaucho-Art  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752077>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hufbeschlag nach Gaucho-Art

Ein kleiner Ausschnitt aus dem Alltagsleben des südamerikanischen Rinderhirten

## Ferrage standardisé

Scènes de la vie des gauchos prises dans la province de Mendoza (Argentine)

PHOTO MURDI-MONTAN

Ein ganz echter Gaucho bei der Arbeit am Pferdehuf. Er trägt nicht den vornehmlich gauchoartigen weichen Poncho, sondern die rauhen Silberponchos aus den Pampassteppengebieten, sondern ein Rinderknochenband, importiert aus USA, oder England und das hellbraune Comcho-Schuldhut.

Der Gaucho, das ist der Rinderhirt Südamerikas, den alle Außenseiter, die niemals über die unermesslichen Weidegründe Argentiniens, Uruguays oder des brasilianischen Interior geritten sind, nur aus der romantischen Pampa-Abenteuroliteratur kennen. Jedoch: wer das Leben in der Steppe bei der Herde kennt, der weiß auch, daß im Dessen dieser primitiven Knechten es nicht sehr weit her ist mit der Romantik. Reiten, nichts als Reiten, Pferdehufe, Rinderzähne, Rinderböden, die Salzbehandlung für die Tränkstellen, das sind die Arbeiten des Gauchos jahraus, jahrein. Auch der Hufbeschlag der Kestiere, der er immer selber besorgt, gehört zum Programm des Gauchohandwerkes. Wie er sich dieser Aufgabe entledigt, zeigen die paar Bilder, aufgenommen auf der Bestanz eines der großen argentinischen Viehzüchters in der Provinz Mendoza.



Wie das Tier auf den Rücken gedreht, werden seine Beine mit starken Lederriemen gefesselt und an den mit Sackholz beschlagenen Beschlagbaum gebunden.

Le cheval sera fait retourner sur le dos, les gauchos lient solement ses quatre membres aux barrières.

Die erste Phase eines Hufbeschlags in der Pampa. Niemals wäre es möglich, einen Pampagaucho oder -Mestizo der Eisen auf die in Europa geübte Art aufzuliegen. Das Pampagaucho ist nicht so ungeschicklich wie unsere Pferde, und dem Gaucho liegt es nicht, so viel Zeit wie bei uns im Hufschmied für diese Arbeit aufzuwenden. Dadurch wird der Gaul im Beschlagstand einfach niedriger. Das Niederlegen erfolgt darauf, daß ihm die Beine zusammengebunden sind und ausserdem eingekerkert werden, bis er stirbt. Er nennt diesen letzten Schicksal, denn er stirbt auf ein weiches Sattelband. Das Verfahren kommt uns nicht vor, aber es erlebten nicht einer von uns.

Les gauchos de l'Amérique du Sud n'ont point le temps de faire leurs chevaux et mules comme il est procédé chez nous. Il faut d'ailleurs tenir compte que ces animaux vivent à l'état semi-sauvage et qu'un autre moyen de leur préserver quelques dangers pour les marchandises. La première opération, après la capture, consiste à amener l'animal au sol. Pour ce faire, on lui lie les postérieurs à une solide barrière et à l'aide d'une lanière serrée sous les genoux on l'oblige à se coucher.

In dieser Stellung auf dem Rücken liegend, feu an die Beine gebunden hat das Pferd langsam aufgehört. Opposition zu machen. Es muß die Fesseln einfach über sich ergötzen lassen. Alle vier Hufe werden gleichzeitig behandelt. Während ein Gaucho ein primitives Messer mit Silberhülse seinen arbeits, nagelt ein anderer schon lassen reitet.

Malgré sa position, le cheval renonce vite à opposer une résistance. L'aide d'un des gauchos amène avec douceur et méthode la main de ses sabots à l'aide, son collègue vice les clous dans les stampes des fers postérieurs.